

# Didaktik der Fächer

## Vorwort

Die Fachdidaktik setzt sich mit den Bildungsaufgaben des jeweiligen Faches auseinander. Der Zusammenhang mit den entsprechenden Schularten und deren Lehrplänen ist zentraler Bezugspunkt.

Die Studierenden erlernen das Planen, Organisieren und Realisieren wie Gestalten kompetenzorientierten Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der sachimmanenter Strukturen der Unterrichtsinhalte.

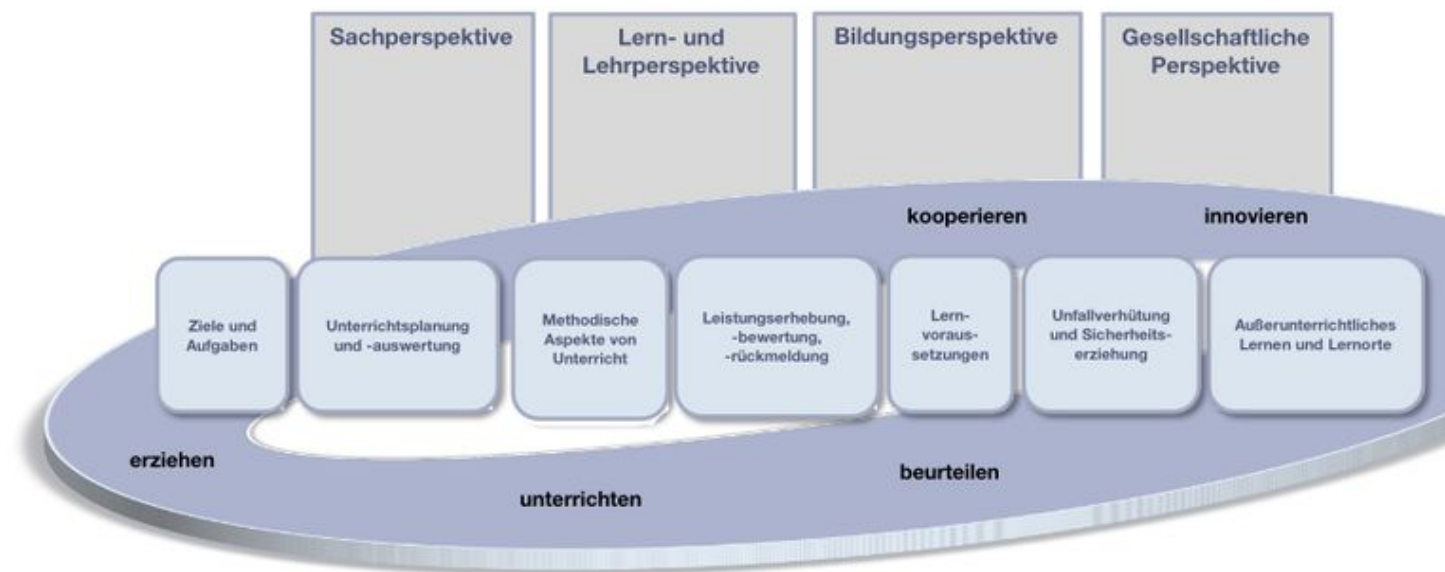
Es werden sowohl die übergeordneten Intentionen des Faches, grundlegende Zielsetzungen und Inhalte der Fachlehrpläne einbezogen, um Kompetenzerwartungen zu formulieren. Dabei werden Lernvoraussetzungen berücksichtigt und didaktisch reduziert.

Im Kontext konkreter unterrichtlicher Wahrnehmungen und deren Reflexion werden lernfördernde und lernhemmende Aspekte deutlich.

Ein so gestalteter Unterricht führt auf der einen Seite dazu, dass Kompetenzen im Unterricht systematisch anzubahnen gelernt wird und andererseits in der Auseinandersetzung mit den eigenen Unterrichtserfahrungen sich die Lehrerpersönlichkeit entwickeln kann.

Wesentliche Aspekte didaktischer Denk- und Handlungsformen werden dabei berücksichtigt.

## Kompetenzstrukturmodell



## **Prozessbezogene Kompetenzen**

### **erziehen**

Die Studierenden reflektieren ihre Werthaltungen und können auf dieser Grundlage eigenes Umwelt- und Gesundheitsbewusstseins der Schüler/-innen unterstützen. Dies bedeutet auch, sinnvolle Lernumgebungen gestalten zu können.

Die Studierenden analysieren Gruppenprozesse, handeln sozial und verfügen über Gesprächsstrategien, um eine Lerngruppe sicher zu führen. Dabei gestalten sie die Lehrer-Schüler-Interaktion positiv, wertschätzend sowie einführend und greifen die Konzepte der Rituale und Regeln der Praktikumslehrkraft auf. Die Studierenden kennen und analysieren Ursachen für Konflikte und Unterrichtsstörungen. Sie erkennen Interventionsstrategien, nutzen diese und beurteilen deren Wirkung.

### **unterrichten**

Die Studierenden planen Unterricht indem sie fachdidaktische, fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Grundlagen verknüpfen. Sie entwickeln geeignete Unterrichtskonzepte und wählen zur Umsetzung zielführende und sachadäquate Methoden sowie lernunterstützende Medien aus. Durch Sicherungsmöglichkeiten von Basiswissen und dem Kennenlernen mittel- wie langfristige Planung zum Kompetenzaufbau, können die Studierenden Aufgabenstellungen differenzierend entwickeln. Die Studierenden reflektieren ihr Arbeitsfeld und entwickeln eine strukturierte und ökonomische Arbeitsweise.

### **beurteilen**

Die Studierenden eruieren die allgemeinen Lernvoraussetzungen, die konkrete Lernausgangslage der Lerngruppe und lernen Möglichkeiten kennen den Lernstand einzelner Schüler/-innen zu dokumentieren. Durch methodische Vielfalt fördern sie eine persönlichkeitsgerechte und individuelle Leistungsentwicklung.

Die Studierenden setzen Feedback-Methoden und Methoden der Auswertung ein. Dabei reflektieren sie sowohl die entstandenen Lernprodukte als auch die Lernprozesse anhand von Qualitätskriterien. Sie kennen verschiedene Arten der Leistungserhebung und deren entsprechende schulischen Bedingungsfaktoren.

### **kooperieren**

Sie erkennen den Nutzen der kollegialer Kooperation. In Zusammenarbeit mit Lehrkräften anderer Fächer erfahren sie Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens.

### **innovieren**

Die Studierenden integrieren innovative Ideen reflektiert in ihre unterrichtliche Arbeit, um sich den stetig wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt einer Lehrkraft nachhaltig zu nähern.

## Lernbereiche (3 WS je Fachdidaktik)

Auf der Grundlage fachdidaktischer Konzepte werden die Studierenden intensiv durch die begleitenden Lehrkräfte beraten. Sie entwickeln fußend auf diesen Erfahrungen und grundlegenden Aspekte der Erziehungswissenschaften Maßstäbe fundierte Handlungsformen für den eigenen Unterricht.

So werden folgende wesentliche didaktische Fragestellungen zentraler Inhalt des Unterrichts der entsprechenden Fächer Werken, Informationstechnik, Kunst, Sport, Ernährung, Musik, Englisch wie der Unterrichtsberatung:

- Ziele und Aufgaben von Unterricht  
[kann noch erweitert werden!](#)
- Unterrichtsplanung und Auswertung  
*Jahres- und Sequenzplanung, Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsverlaufsplan, Formulierung von Kompetenzen, Formen der Unterrichtsevaluation*
- Qualität von Unterricht  
*Merkmale, Lehrerpersönlichkeit, Prävention und Intervention bei Störungen, Differenzierung, Individuelles und Soziales Lernen*
- Methodische Aspekte von Unterricht  
*Organisations- Kommunikation-, Artikulations- und Sozialformen, Methodenkonzepte, fachspezifischen Methoden*
- Leistungserhebung, -bewertung, -rückmeldung  
[kann noch erweitert werden!](#)
- Lernvoraussetzungen  
[kann noch erweitert werden!](#)
- Unfallverhütung und Sicherheitserziehung  
[kann noch erweitert werden!](#)
- Außerunterrichtliches Lernen und Lernorte  
[kann noch erweitert werden!](#)